

Grenzen in interdisziplinärer Sicht

ALO-Sommerakademie

Egerland-Museum Marktredwitz

Fikentscherstr. 24

29. Juni 2013

Programm

Grenzen ordnen unsere Alltage. Sie trennen zwischen dem Eigenen und dem Anderen. Grenzen unterscheiden das Vertraute vom Fremden. Sie durchkreuzen dabei unsere Lebenswelten auf unterschiedlichste Weisen. Sprachen, Religiosität, Kulturen, Geschichte, Gesellschaft und Geographie spielen sich entlang dieser teils imaginierten, teils physisch vorhandenen Linien ab.

Doch Grenzen sind auch da, um überschritten zu werden. Sie sind Kontaktzonen, in denen sich Verschiedenes begegnet und womöglich durchdringt. So sind Grenzregionen auch Orte der Diffusion und Innovation, wo Bekanntes weitergegeben wird und so Neues entsteht.

Die ALO-Sommerakademie 2013 bietet interdisziplinäre Zugänge zum Thema Grenzen aus der Perspektive der Sprach-, Geschichts-, Religions- und Kulturwissenschaften. Die Vorträge diskutieren unter anderem Dialektgrenzen, Siedlungsprozesse, Sprachräume und Konfessionalität.

Mit dem Veranstaltungsort Egerland-Museum in Marktredwitz findet die Sommerakademie selbst in einer traditionell von Grenzen bestimmten Region statt. Die in der Gegend historisch latenten Kulturkontakte und -konflikte zwischen Oberpfalz und Franken, Bayern und Böhmen, Deutschland und Tschechien bieten einen passenden Rahmen für die Tagung.

**09.30 Oberbürgermeisterin
Dr. Birgit Seelbinder (Marktredwitz)
Prof. Dr. Daniel Drascek (Regensburg)**

Begrüßung

**Prof. Dr. Hermann Scheuringer
(Regensburg)**

Grenzen interdisziplinär. Einführung

10.00 Barbara Neuber M.A. (Regensburg)

Nordbairisch-Nord. Dialekt im Grenzraum
Sechsamterland – Egerland – Vogtland

**10.45 StD Gabriele Neumüller-Wöfl mit
Schülern des Luisenburg-Gymnasiums
(Wunsiedel)**

Kniala, Spoutzn, Klees – Dialekt in Nordost-
bayern. Projektbericht

11.30 Kaffeepause

**11.45 Prof. Dr. Albrecht Greule (Regensburg) /
Dr. Wolfgang Janka (München)**

Das Fichtelgebirge als deutsch-slavischer
Kontakttraum

12.30 Mittagspause

**14.00 Bezirksheimatpfleger
Prof. Dr. Günter Dippold (Bayreuth)**
Grenzen in der Sicht der Heimatpflege

14.15 Volker Dittmar M.A. (Marktredwitz)
Führung durch das Egerland-Museum

**15.00 Prof. Dr. Klaus Unterburger
(Regensburg)**
Grenze, Konfession und Identität.
Reformation und Gegenreformation in
Nordostbayern

15.45 Kaffeepause

16.00 Prof. Dr. Lothar Koppers (Dessau)
„Wast wohin?“ Siedlungsverhalten und
-motivation im Nordostbayern am Beispiel
der Stadt Wunsiedel

16.45 Abschlussdiskussion

